

FREIHEIT STATT ANGST

**Demo gegen Sicherheits- und Überwachungswahn
am 20. Oktober in Bielefeld**

Der Überwachungswahn greift um sich. Staat und Unternehmen registrieren, überwachen und kontrollieren uns immer vollständiger. Egal, was wir tun, mit wem wir sprechen oder telefonieren, wohin wir uns bewegen oder fahren, mit wem wir befreundet sind, wofür wir uns interessieren, in welchen Gruppen wir engagiert sind - der „große Bruder“ Staat und die „kleinen Brüder“ aus der Wirtschaft wissen es immer genauer.

Nach den fehlgeschlagenen „Kofferbombenanschlägen“ in Deutschland stehen **weiter verschärfte Sicherheits- und Überwachungsbefugnisse** auf der politischen Agenda. Dabei bewirkt die zunehmende elektronische Erfassung und Überwachung der gesamten Bevölkerung keinen verbesserten Schutz vor Kriminalität, kostet Millionen von Euro und gefährdet die Privatsphäre Unschuldiger. Wo **Angst und Aktionismus** regieren, bleiben gezielte und nachhaltige Maßnahmen zur Stärkung der Sicherheit ebenso auf der Strecke wie ein Angehen der wirklichen, alltäglichen Probleme der Menschen (z.B. Arbeitslosigkeit und Armut).

Hinzu kommt: Wer sich **ständig überwacht und beobachtet** fühlt, kann sich nicht mehr unbefangen und mutig für seine Rechte und eine gerechte Gesellschaft einsetzen. Es entsteht allmählich eine unkritische Konsumgesellschaft von Menschen, die „nichts zu verbergen“ haben und dem Staat gegenüber – zur vermeintlichen Gewährleistung totaler Sicherheit – ihre Freiheitsrechte aufgeben. Eine solche Gesellschaft wollen wir nicht!

Um **gegen Sicherheitswahn und die ausufernde Überwachung zu protestieren**, gehen wir am 20. Oktober 2006 in Bielefeld unter dem Motto „Freiheit statt Angst“ auf die Straße. Treffpunkt ist der Bahnhof (Westseite) am Multiplex-Kino um 15 Uhr. Um 17 Uhr schließt sich die Verleihung der **Big Brother Awards 2006** an. Auf der Demo-Homepage www.Freiheit-statt-Angst.de finden sich die neuesten Infos zur Demo, zu Anreisemöglichkeiten und zu Möglichkeiten mitzuhelfen.

Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, an der Demo teilzunehmen. Die Politiker sollen sehen, dass die Bürger für ihre Freiheiten wieder auf die Straße gehen!

Unterstützer: Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung • Chaos Computer Club e.V. • Deutsche



Vereinigung für Datenschutz (DVD) e.V. • Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung (FifF) e.V. • FoeBuD e.V. • Förderverein Informationstechnik und Gesellschaft (FITuG) e.V. • Humanistische Union e.V. • Indymedia Germany • Netzwerk Neue Medien e.V. • STOP1984

V.i.S.d.P.: Patrick Breyer, Seckenrain 8, 69483 Wald-Michelbach